



**Deutsches
Erdöl- und
Erdgasmuseum
Wietze**

Kurs

Geologie einfach verstehen

Plattentektonik

Das aktuelle Bild der Erde

im Deutschen Erdöl-
und Erdgasmuseum Wietze

Start:

Donnerstag, 21. Januar 2016
18.30 bis 20.30 Uhr (mit Pause)

6 Themen

21.1. | 28.1. | 4.2. | 11.2. | 18.2. | 25.2.

Kursgebühr:

65 Euro p.P.

Anmeldung erforderlich

bis 14. Januar 2016

im Deutschen Erdöl- und Erdgasmuseum
Wietze

Referenten:

Dr. Franz Tessensohn
Dipl.-Geol. Monika Huch
(Adelheidsdorf)



Dr. Franz Tessensohn
war mehr als 30 Jahre lang
in der Bundesanstalt für Geo-
wissenschaften und Rohstoffe
in Hannover als Geologe vor
allem in den Polargebieten
aktiv. Sein Anliegen ist es,
geologische Sachverhalte
leicht verständlich zu erklären.



Dipl.-Geol. Monika Huch
ist seit fast 20 Jahren als
Wissenschaftsjournalistin tä-
tig. In Vorträgen und auf
Exkursionen nimmt die leidens-
chaftliche Fotografin ihre Zu-
hörer und Teilnehmer mit auf
geologische, landschafts- und
kulturbezogene Spurensuche
und Interpretation.

Die Referenten sind ausgebildete, erfahrene Geo-
logen, deren Anliegen es ist, die Erkenntnisse ihrer
Wissenschaft möglichst einfach und verständlich zu
vermitteln. Mehr Informationen bei www.geokultur-erleben.de.

Das Deutsche Erdölmuseum Wietze wird von einem
gemeinnützigen Verein getragen. Es ist speziell auf
die Geschichte der industriellen Erdöl- und Erdgas-
förderung in Deutschland ausgerichtet. Es vermittelt
seinen Besuchern ein anschauliches und aktuelles
Bild der Themen Erdöl und Erdgas und stellt dar-
über hinaus zusammenhängende und übergreifende
Themenfelder vor.



**Deutsches
Erdöl- und
Erdgasmuseum
Wietze**

**Deutsches Erdöl- und
Erdgasmuseum Wietze**
Schwarzer Weg 7-9
29323 Wietze

Telefon 05146 92340
Telefax 05146 92342

info@erdoelmuseum.de

www.erdoelmuseum.de

Plattentektonik

*Das aktuelle Bild
der Erde*

Geologie einfach verstehen



WO ?

Island

WAS ?

Zerborstene Vulkankegel

Wie ?

Ozeanspreizung

An vielen Beispielen aus aller Welt erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam die geologischen Grundlagen des Konzepts der Plattentektonik.

Wir möchten zeigen, dass Geologie keine komplizierte Wissenschaft ist. Die Grundprinzipien der geologischen Prozesse kann jeder verstehen.

Themenspektrum

Erdhypothesen von Goethe bis Wegener
Neptunisten und Plutonisten; Geosynklinalen;
Hypothese der Kontinentaldrift

Plattentektonik:
schrittweise Entwicklung des Konzepts
Erkenntnisse aus dem Ozean:
magnetische Muster, mittelozeanische Rücken,
ozeanische Transform-Störungen, Tiefseerinnen,
Subduktionszonen, Wilson-Zyklus;
„Passive“ Kontinentalplatten, Rifts, kontinentale Transform-
störungen, Plattentypen, Mikroplatten, Terranes

Plattenränder und Gebirgsbildung
Aktive Plattenränder: Vulkanismus und Erdbeben
Gebirgsbildung: Rifts und passive Plattenränder, Rift-Vulkane,
Bruchtektonik und Offshore-Lagerstätten;
Transform-Störungen: Erdbeben

Gebirgsbildung
Kollision, Akkretion, Inselbögen;
Gesteinsinhalt der Faltengebirge;
Plutonismus und Metamorphose

Plattenbewegungen in der Erdgeschichte,
Entstehung der Kontinente
Spuren früherer Plattentektonik;
Rekonstruktion der Bewegungen;
Wachsen der Kontinente; Superkontinente

Antriebsmotor
und andere Probleme
Mantelkonvektion, „stationäre Platten“;
kleine Ozeanbecken, Mikroplatten,
Terranes